**Ziele**

Das Ziel des Masterstudienganges Deutsch als Lehramt an Mittelschulen ist es, die zukünftigen Lehrer allseitig auf eine vollwertige und kompetente Berufsausübung vorzubereiten. Es setzt voraus, die Vertiefung und Weiterentwicklung des erforderlichen Fachwissens der praktischen und sprachlichen Kompetenzen, und zwar vornehmlich auf dem Gebiet der wissenschaftlichen philologischen Reflexion der sprach- und literaturwissenschaftlichen Phänomene im breiteren kulturellen, gesellschaftlichen und geschichtlichen Kontext. Darüber hinaus werden detaillierte theoretische Kenntnisse und praktische Kompetenzen auf dem Gebiet der Pädagogik und Didaktik vermittelt, die die effektive Ausübung des Lehrberufes ermöglichen.

**Betätigung der AbsolventInnen**

Die AbsolventInnen dieses Masterstudienganges können sich sowohl an Mittelschulen verschiedener Art und Richtung betätigen, an denen Deutsch als Fremdsprache unterrichtet wird, als auch an Sondersprachschulen.

Sie können sich auch in vielfältigen Berufen durchsetzen, die selbständige und kreative Arbeit sowie kultivierte Äußerung erfordern.

**Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss dieses Masterstudienganges**

Die Abschlussprüfung besteht aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil:

Schriftlicher Teil – wissenschaftliche Bearbeitung eines ausgewählten Themas aus einer breiteren Auswahl an Themenkreise (Vorbereitung möglich)

Mündlicher Teil – Debatte über ein bestimmtes Thema aus der Didaktik des Deutschen und aus der deutschen Sprache und Literatur (im Rahmen der vorbestimmten Themenkreise)

Wichtiger Bestandteil der Abschlussprüfung ist ebenfalls die Verteidigung einer Masterarbeit.